

Kaggenzill. St. Meinrad
Dieses Blatt erscheint an jedem
Sonntage. Für Inserate kostet
der Raum einer Spalte 10 kr.

Der Preis ist für den Jahrgang
= 8. und wird vierteljährig
mit 50 kr. entrichtet.

Aichacher-Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 52.

26. Dezember 1852.

Bekanntmachung.

(Conscription der Altersklasse 1831
betr.)

Nach den Bestimmungen der §§. 32 und 33 des
Heer-Ergänzungs-Gesetzes werden am

Mittwoch den 29. d. d. Vormittags 9 Uhr
im hiesigen Landgerichtsgebäude die Ergebnisse der
ärztlichen Visitation und Ansprüche über Dienstunfähig-
keit, sowie die Beschlüsse der Zurückstellungsgesuche
unter Vorbehalt der Berufung und Revision öffent-
lich bekannt gemacht, was der Magistrat Aichach und die
Gemeindevorsteher allgemein und insbesondere den zu-
nächst Vertheiligten noch speziell kund zu geben haben.

Aichach den 16. Dezember 1852.

Königliches Landgericht Aichach.

D. I. abs.

Sieger, Alffessor.

Bekanntmachung.

(Schreier gegen Huber wegen Forderung
betreffend.)

Auf Antrag eines Hypothekgläubigers wird das
Anwesen der Sattlerwittve Margaretha Huber von
Ditmaring öffentlich an den Meistbietenden am

Dienstag den 1. Februar 1853

von Mittags 11 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr
im Wirthshaus zu Ditmaring verkauft.

Dasselbe besteht aus dem Wohnhause Nr. 13 mit
Baum- und Wurzgarten, dann Acker und Wiese-
gründen zusammen mit 7 Tagw. 56 Dezim. und ist
auf 1664 fl. gerichtlich gewerthet.

Der Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungswerth
überboten wird.

Hiezu sind zahlungsfähige Kaufsliebhaber einge-
laden, und werden die Kaufsbedingungen am Tage
selbst bekannt gegeben.

Friedberg den 18. Dezember 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Der f. Landrichter I. abs.

Zeiller, I. Alffessor.

Bekanntmachung.

Die über den Anwesensbesitzer Leonhard Meßner
zu Unterbachern durch Erkenntniß vom 22. März d. Js.
gesetzte Vermögens-Curatel wurde durch collegialen
Beschluss vom heutigen wieder aufgehoben, wornach
demselben die unbeschränkte Dispositions-Befugniß
wieder eingeräumt ist.

Aichach den 16. Dezember 1852.

Königliches Landgericht Aichach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Wegen der am Sonntag, den 5. dieß zu Haberskirchen vorgelassenen Kauferei wird dem Paulus Stemmer von Haberskirchen und dem Michael Schäfer, Wirthsknecht daselbst, auf

ein Vierteljahr

aller und jeder Wirthshausbesuch im dießseitigen Amtesbezirke untersagt.

Indem man dieß bekannt macht, werden Wirthe, welche diese beiden aufnehmen, mit 1 — 10 fl. bestraft.

Friedberg den 16. Dezember 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

Bekanntmachung.

Nachdem sich bei der am 10. l. Mts. abgehaltenen Versteigerungstagsfahrt ein Käufer für das Joseph Rißer'sche Anwesen zu Haslangkreit nicht gefunden, so wird dasselbe auf Andringen eines Hypothekgläubigers wiederholt dem öffentlichen Verkaufe unterstellt und hiebei ausdrücklich bemerkt, daß die radisirte Waarenmeistersgerechtsame mit zur Versteigerung gebracht wird resp. zum Anwesen gehört.

Versteigerungstagsfahrt steht auf

Montag den 17. Jänner 1853

Vormittags 10 Uhr

im Wirthshause zu Haslangkreit an, wozu Kaufslustige mit dem Anbange geladen werden, daß diesmal der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswert erfolgt.

Das Anwesen ist näher beschrieben im Schrolenbauer Wochenblatt Nr. 46. h. Js. Altschach-Friedberger Wochenblatt Nr. 47 h. Js. Beilage zum Nürnberger Correspondenten Nr. 327 h. Js.

Altschach den 11. Dezember 1852.

Königliches Landgericht Altschach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Kaver Winterle, Steffelhauer zu Derching, hat zur Pfarrkirche dortselbst ein heil. Jahramt mit Vigil und Libera mit 100 fl. Kapital gestiftet, was hiemit vorschristsgemäß bekannt gemacht wird.

Friedberg am 14. Dezember 1852.

Bekanntmachung.

Die Getreidemesspreise für den Rentamtsbezirk Altschach wurden durch Regierungsentschließung vom 18. d. Mts. Nr. 25022/7769 auf folgende Weise festgesetzt:

Für 1 Schäffel Weizen 17 fl. 54 kr. (zehn sieben Gulden fünfzig vier Kreuzer);

für 1 Schäffel Korn 15 fl. 54 kr. (zehn fünf Gulden fünfzig vier Kreuzer);

für 1 Schäffel-Gerste 9 fl. 18 kr. (neun Gulden zehn acht Kreuzer);

für 1 Schäffel Haber 5 fl. 18 kr. (fünf Gulden zehn acht Kreuzer.)

Altschach den 23. Dezember 1852.

Königliches Rentamt Altschach.
Strelin.

Kapital = Dffert.

Bei der Kirchenstiftung Eisenmannsberg sind gegen gute Versicherung 200 fl. zu 4 Prozent auszuleihen.

Vonno Riedl, Stiftungspfleger.

Anzeige.

Die Unterzeichnete bringt hiemit zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß ihre Stellwagensfahrten von Altschach nach München während der heiligen drei Königs-Dult in München am 7., 14. und 21. Jänner 1853 wieder statt finden; der Stellwagen fährt nämlich an den bezeichneten Tagen früh 4 Uhr in Altschach, und Tags darauf in München um 1 Uhr Mittags ab.

Der Fahrpreis ist bekannt.

Altschach den 23. Dezember 1852.

Anna Orterer,

zgl. Posthalterwitwe und Stellwagenbesitzerin.

Gefundenes.

Ein Goldstück wurde gefunden. Von wem? sagt die Redaktion d. Bl.

Essentliche Verhandlungen des kgl. Kreis- und Stadtgerichts Altschach.

Am 17. Juni d. Js. Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr wurde in das nach allen Seiten hin abgesperrte

Häthaus der Franziska Schuster zu Rieb, kgl. Landg. Schrobenshausen, in der Art eingebrochen, daß der Dieb an einer Stelle das etwas dünn und mübe Mauerwerk an einer der Umfassungswände des Häuschens herausnahm, durch die hiedurch entstandene Oeffnung einschlupfte, und dann Leinwand und Knöpfe im Werthe zu 14 fl. entwendete.

Als die Beschädigte Mittags nach Hause kam, und den Diebstahl gewahr wurde, eilte sie nach dem dreiviertel Stunden entfernten Schrobenshausen, und zeigte den Diebstahl der kgl. Gendarmerie an. Diese machte sich sogleich auf die Beine, und kam dem Diebe auch alsbald auf die Spur; Gendarm Härtel sah nämlich unweit Mühlried einen Burschen mit einem Pade gehen, der nach allen Seiten hin sich umsah, was ihm verdächtig vorkam. — Er rief ihm auf eine Entfernung von 80 Schritten „Halt“ zu; da er aber nicht parirte, sondern vielmehr unter Zurücklassung des Pades floh, suchte der Gendarm denselben um jeden Preis habhaft zu werden, weshalb er 3 in der Nähe wohnende Mannspersonen zu Hilfe rief, die auch alsbald mit Hopsenflangen bewaffnet herbei kamen. — Inzwischen war der Bursche in ein Kornfeld gekommen, und hatte sich da versteckt, ward aber endlich aufgefunden, und als nun der Gendarm ihn schließen wollte, ließ er diesen zurück, wie wenigstens zwei von vier sehr abweichend deponirenden Zeugen so ziemlich übereinstimmend bekräftigen. —

In der Nacht vom 29. auf 30. März d. Js. wurden der Gütersfrau Walburg Kronenthaler zu Langemoosen aus einem offenen Stalle 9 Stücke Gänse im Werthe zu 6 — 7 fl. entwendet.

Wegen dieser drei Reate, von denen der erste als Verbrechen des ausgezeichneten Diebstahls, der zweite als Verbrechen der Widersetzung, der dritte als Vergehen des einfachen Diebstahls erscheint, wurde in Untersuchung gezogen Peter Pollinger, lediger Güterssohn von Grasheim, schon zweimal wegen Diebstahls bestraft.

Derselbe vermag heute nicht, sich von den gegen ihn vorliegenden Verdachtsgründen zu reinigen, wurde deshalb auch der ihm zur Last gelegten Beschuldigung für schuldig erkannt, und zu 7 Jahren Arbeitshaus verurtheilt.

Verzeichniß

der in der kath. Stadtpfarrei Michach im Monate Juli 1852

Gebornen:

- Am 5. Jakob Sedlmair, Bauerssohn von Ober-Schnaitbach.
 „ 8. Jakob Erlinger, Güterssohn v. Walchsböfen.
 „ 16. Johann Mich. Neubauer, Schmiedesohn v. h.
 „ 18. Jakob Heinrich, Güterssohn von Ober-Schnaitbach.
 „ 22. Anna Dreier, Hafnerstochter von hier.
 „ 24. Mar Joseph Gilliger, Stadigerichtsschreiberssohn von hier.
 „ 28. Franz F. Greppmair, Sadtragerssohn v. h. 1 unehelicher Knabe.

Gestorbene:

- Am 5. Georg Brunner, Weber von Algertsbäusen, mit Grezengs Mayr, Halbbauersstochter von Algertsbäusen.
 „ 27. Joseph Brandmair, Bauerssohn von Unter-Wittelsbach, mit Grezengs Schweizer, Bauersstochter von Halsbach.
 Gebornene:
 Am 5. Joh. Bapt. Dörmal, Häuslerssohn v. Algertsbäusen, 4 Wochen alt.
 „ 11. A. Maria Jöhler, Käshändlersfrau von hier, 49 Jahre alt.
 „ 19. Jakob Erlinger, Güterssohn von Walchsböfen, 13 Jahre alt.
 „ 22. M. Anna Schreier, Weggerstochter von hier, 36 Jahre alt.
 „ 27. Petrus Ort, Güterssohn von Ober-Wittelsbach, 4 Wochen alt.

Ein neuerfundener Rock. Was die Schneider für Laufendkünstler sind, hat dieser Tage wieder ein Schneidemeister in England bewiesen; derselbe hat nämlich einen Rock erfunden, wirklich einzig in seiner Art ist. Er ist hellblau und so eingerichtet, daß wenn man ihn umbreht, er einen schwarzen Rock repräsentirt. Durch eine Seitenveränderung wird er zu einem Mantel und stellt endlich gar einen Irwin dar. (Da kann ein Galanten sich auf dem Spazierweg 3 Mal umkleiden.)

Anzeige. In der Friedberger Buchdruckerei sind stets **Hochzeit-Einladbogen**, das Buch zu 36 kr. oder der Bogen zu 6 Pfennige zu haben.

Auch sind dasselbe **Einnahms- und Ausgaben-** sowie **Echäyungs-Tabellen** zu den obengenannten Preisen zu haben.

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 24. Dezember 1852.

Frucht- Sorten.	Schrennerstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlos		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden.	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster.		mittlerer.		mindest.		fl.	kr.	gefallen.		gestiegen.	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.
Waizen	71	65	6	18	28	17	34	16	23	1142	38	—	—	—	3
Korn	38	38	—	15	36	14	51	11	5	564	42	—	21	—	—
Gerste	50	48	2	9	2	8	33	8	5	410	46	—	18	—	—
Haber	200	200	—	5	45	5	19	5	3	1064	44	—	—	—	4
Summa	359	351	8							3183	50				

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Pfd.	Loth.	Ant.	Theil.	Mehl, pr. Dreissiger.	fr. pf.
Rindfleisch, gemästetes	12	Halbkreuzer Semmel	—	2	2	1	Mundmehl	6
Rohfleisch	9	Kreuzer Semmel	—	5	—	2	Semmelmehl	5
Rindfleisch	9	Halbkreuzer Roggl	—	3	3	3 1/2	Schönmehl	4
Schweinefleisch	15	Kreuzer Roggl	—	7	3	3	Nachmehl	3
Kalbfleisch	11	Halbagen Laib	—	19	—	—	Roggenmehl	4
Schafffleisch	9	Wagen Laib	1	6	—	—	1 Pfd. Roggenbrot	3

Viktualien-Preise für Friedberg und Reichenhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Pfd.	Loth.	Ant.	Theil	Mehl, pr. Viertel.	fl. kr. pf.
Schweinefleisch, gemästetes	12	Halbkreuzer Semmel	—	2	$\frac{1}{4}$	—	Keines Mundmehl	48
Rohfleisch	9	Kreuzer Semmel	—	4	$\frac{1}{2}$	—	Semmelmehl	40
Rindfleisch	9	Zweifreuzer Roggl	—	13	2	—	Geringeres Mehl	32
Schweinefleisch	15	Vierkreuzer Roggl	—	27	—	—	Nachmehl	21
Kalbfleisch	11	Wagen Laib	—	31	3	—	Bachmehl	38
Schafffleisch	8	Achtkreuzer Laib	1	31	2	—		

Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgericht Friedberg.

Mehl-Taxe.						Brod-Taxe.					
Gattung.	Preise.						Gattung.	Gewicht.			
	Megen.		Vierling.		Mast.	Pfund.		Loth.	Linn.		
	fl.	kr.	fl.	kr.						fl.	kr.
Keines Mundmehl	3	12	—	48	—	12	Halbkreuzer Semmel	—	2	—	
Semmelmehl	2	40	—	40	—	10	Kreuzer Semmel	—	4	—	
Geringeres Mehl	2	8	—	32	—	8	Zweifreuzer Roggl	—	14	—	
Nachmehl	1	36	—	24	—	6	Vierfreuzer Roggl	—	28	—	
Bachmehl	2	32	—	38	—	9 1/2	Wagen Laib	1	—	—	
							Achtkreuzer Laib	2	—	—	

Auswärtige Schranne-Preise.

Münden 18. Dezbr. Augsburg 24. Dez. Schönbach 23. Dezbr. Nain 18. Dezbr. Friedberg 24. Dezbr.

Art der Schranne	Feesen.					Waizen.					Korn.					Gerste.					Haber.								
	höchst.		mitt.	mind.		höchst.		mitt.	mind.		höchst.		mitt.	mind.		höchst.		mitt.	mind.		höchst.		mitt.	mind.					
	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
München . . .	—	—	—	—	—	—	19	13	—	—	17	—	—	—	—	10	49	—	—	—	—	5	32	—	—				
Augsburg . . .	—	—	—	—	—	18	41	17	54	16	23	16	18	15	56	15	3	10	15	9	58	9	22	5	46	5	35	5	21
Schönbach . . .	—	—	—	—	—	18	18	17	13	16	2	15	1	14	11	13	41	9	24	9	6	8	57	5	13	4	33	4	18
Nain . . .	—	—	—	—	—	19	2	18	31	15	54	15	33	15	9	14	52	8	59	8	14	7	51	4	57	4	33	4	15
Friedberg . . .	63	6	9	5	45	18	14	17	37	17	—	15	43	15	15	14	46	9	—	8	43	8	25	5	42	5	23	5	12

(Druck der Eichleiten'schen Buchdruckerei.)

(Redigirt von H. Müller.)